

SPOBAG AG

Düsseldorf

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2024

Zwischenlagebericht

Grundlagen und Geschäftsverlauf

Die SPOBAG AG übte auch im ersten Halbjahr 2024 keine operative Geschäftstätigkeit aus. Die Aktivitäten beschränken sich weiterhin auf die Erfüllung der sich aus Handels-, Aktien- und Börsenrecht ergebenden Verpflichtungen. Eine zwischenzeitliche geringe operative Tätigkeit im zweiten Halbjahr 2023 wurde wieder eingestellt. Außer den Kosten für die Abschlussprüfung und Abschlusserstellung, der Vergütung der Aufsichtsräte und sonstige für den Erhalt der Gesellschaft notwendigen Beiträgen fallen keine wesentlichen Aufwendungen an.

Es werden weiterhin Möglichkeiten gesucht, die Gesellschaft wieder mit einer operativen Geschäftstätigkeit auszufüllen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes ist diesbezüglich noch keine Entscheidung getroffen.

Es ereigneten sich im Berichtszeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024 die folgenden Geschäftsvorfälle, die nennenswerten Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage hatten: Über das Vermögen der bisherigen Hauptaktionärin, der Baumann Vermögensverwaltung GmbH, wurde im Februar 2024 ein vorläufiges Insolvenzverfahren eröffnet. Mit Vertrag vom und zum Einlagestichtag 24. April 2024 hat die bisherig Hauptaktionärin Baumann Vermögensverwaltung GmbH eine Bareinlage in Höhe von TEUR 100 erbracht. Die Einlage erfolgte in die freie Kapitalrücklage der SPOBAG AG nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB.

Die Finanzlage ist geordnet, die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, ihre Verpflichtungen zu erfüllen. Dies ist auf die Verpflichtung zur Kostenübernahme mittels Gesellschafterdarlehen der bisherigen Hauptaktionärin Baumann Vermögensverwaltung GmbH, Garching, sowie auf die Gewährung von Darlehen der bisherigen Hauptaktionärin sowie der Einlage in die Kapitalrücklage der Gesellschaft durch die bisherige Hauptaktionärin zurückzuführen. Diese Geschäfte stellen im Berichtszeitraum die einzigen Geschäfte mit nahestehenden Person dar. Dem Risiko der insolvenzrechtlichen Überschuldung wurde durch einen Rangrücktritt auf die Kostenübernahme der bisherigen Hauptaktionärin sowie auf die Darlehensforderungen Rechnung getragen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Gesellschaft hat darüber Kenntnis erlangt, dass der vorläufige Insolvenzverwalter der bisherigen Hauptaktionärin, der Baumann Vermögensverwaltung, die rund 94 % der Aktien der Gesellschaft hält, im August 2024 einen Aktienkaufvertrag mit einem Investor im Hinblick auf die außerbörsliche Veräußerung der von ihr gehaltenen Aktien geschlossen hat. Zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Berichts ist die dingliche Übereignung der Aktien noch nicht erfolgt. Zwischenzeitlich wurde am 27.01.2025 das Insolvenzverfahren über das Vermögen der bisherigen Hauptaktionärin eröffnet.

Die Käuferin der Aktien hat die Mercur Investment Solutions SE, Bad Tölz, mit der Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs der SPOBAG AG und der Suche nach einer neuen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft beauftragt. Zu diesem Zweck hat die Mercur Investment Solutions SE am 26. August 2024 eine unbedingte Kostenübernahmeerklärung abgegeben hat, wonach sich die Mercur Investment Solutions SE verpflichtet, die Kosten der Abschlussprüfung und die sonstigen für den Erhalt der SPOBAG AG notwendigen laufenden Kosten (Verwaltungskosten) für das Geschäftsjahr 2024 und das darauf folgende

Geschäftsjahr 2025 der SPOBAG AG zu übernehmen. Die Mercur Investment Solutions SE hat für die aus Kostenübernahmen resultierende Verbindlichkeit vorsorglich einen Rangrücktritt erklärt, so dass diese im Rang hinter die Forderungen aller bestehenden und künftigen Gläubiger zurücktritt und erst nach Befriedigung sämtlicher Gesellschaftsgläubiger verlangt werden kann, soweit ein die sonstigen Verbindlichkeiten übersteigendes Vermögen der Gesellschaft oder ein Liquidationsüberschuss zur Verfügung steht. Darüber hinaus wurden der Gesellschaft zur Finanzierung des Geschäftsbetriebs für die kommenden zwölf Monate im Oktober 2024 zwei Darlehen über jeweils TEUR 50 vom Vorstand und dem Aktionärskreis zur Verfügung gestellt. Die Darlehen sind mit einem Rangrücktritt versehen, und haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2025.

Die Gesellschaft hat darüber Kenntnis erlangt, dass die neue Mehrheitsaktionärin im März 2025 einen Aktienkaufvertrag mit einer Gruppe Investoren im Hinblick auf die außerbörsliche Veräußerung der von ihr gehaltenen Aktien in Höhe von 90 % der Beteiligung an der Gesellschaft geschlossen hat. Zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Berichts ist die dingliche Übereignung der Aktien noch nicht erfolgt.

Die Gesellschaft kann derzeit nicht abschätzen, ob mit der Veränderung im Aktionärskreis künftig auch eine Neuausrichtung der SPOBAG AG einhergehen wird, und ob es zu personellen Veränderungen kommen wird.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 gelten trotz der Veränderung des Hauptaktionärs und der damit einhergehenden personellen Veränderungen unverändert. Im Wesentlichen hängt die weitere Entwicklung und der Fortbestand der Gesellschaft weiterhin davon ab, dass erfolgreich neue Geschäftstätigkeiten aufgenommen werden, oder die laufenden Kosten zur Aufrechterhaltung der Gesellschaft anderweitig aufgebracht werden können.

Diesen Risiken hat die bisherige Hauptaktionärin, die Baumann Vermögensverwaltung GmbH, durch eine Erklärung zur Kostenübernahme der Abschlussprüfung und der sonstigen für den Erhalt der SPOBAG AG notwendigen laufenden Kosten (Verwaltungskosten) und einem Rangrücktritt auf dessen Forderungen Rechnung getragen. Die Mercur Investment Solutions SE, Bad Tölz, wurde mit der Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs der SPOBAG AG und der Suche nach einer neuen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft beauftragt. Zu diesem Zweck hat die Mercur Investment Solutions SE am 26. August 2024 eine unbedingte Kostenübernahmeerklärung abgegeben hat, wonach sich die Mercur Investment Solutions SE verpflichtet, die Kosten der Abschlussprüfung und die sonstigen für den Erhalt der SPOBAG AG notwendigen laufenden Kosten (Verwaltungskosten) für das Geschäftsjahr 2024 und das darauffolgende Geschäftsjahr 2025 der SPOBAG AG zu übernehmen (ebenfalls mit Rangrücktrittserklärung). Darüber hinaus wurden der Gesellschaft zur Finanzierung des Geschäftsbetriebs für die kommenden zwölf Monate im Oktober 2024 zwei Darlehen über jeweils TEUR 50 vom Vorstand und dem Aktionärskreis zur Verfügung gestellt. Die Darlehen sind mit einem Rangrücktritt versehen, und haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2025.

Verkürzte Bilanz zum 30. Juni 2024

Aktiva

	30.06.2024 Euro	31.12.2023 Euro	30.06.2023 Euro
A. Umlaufvermögen			
I. Guthaben beim Kreditinstituten	4.626,87	5.474,05	1.438,51
B. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	48.569,67	88.492,23	346.270,94
Bilanzsumme	53.196,54	93.966,28	347.709,45

Passiva

	30.06.2024 Euro	31.12.2023 Euro	30.06.2023 Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00	500.000,00
II. Kapitalrücklage	980.648,81	880.648,81	546.648,81
III. Gewinnrücklage			
Andere Gewinnrücklagen	45.000,00	45.000,00	45.000,00
Bilanzverlust	-	-	-
nicht gedeckter Fehlbetrag	48.569,67	88.492,23	346.270,94
Buchmäßiges Eigenkapital	0,00	0,00	0,00
B. Rückstellungen	44.685,00	53.396,00	32.908,47
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 6.884,88 (VJ: EUR 558,67)	6.884,88	38.403,62	56.021,61
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	258.779,37
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.626,66	1.626,66	
Bilanzsumme	53.196,54	93.966,28	347.709,45

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Halbjahr 2024

	1. Januar 2024 - 30. Juni 2024 Euro	1. Januar 2023 - 30. Juni 2023 Euro
1. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00
2. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	60.077,44	45.348,42
3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	624,51
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-60.007,44	-45.972,93
5. Jahresfehlbetrag	60.007,44	45.972,93

Verkürzter Anhang

Grundlagen

Der Halbjahresfinanzbericht der SPOBAG AG zum 30. Juni 2024 wurde in Euro unter Anwendung der entsprechenden Vorschriften des HGB aufgestellt.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im vorliegenden Zwischenabschluss wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im letzten Jahresabschluss befolgt. Änderungen dieser Methoden wurden nicht vorgenommen. Änderungen in der Zusammensetzung des Konsolidierungskreises haben sich nicht ergeben; nach wie vor sind keine Unternehmen einzubeziehen/zu konsolidieren. Unternehmenszusammenschlüsse, Erwerbe oder Veräußerungen von Tochterunternehmen kamen nicht vor.

Erläuterungen zur Bilanz

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, vormals der LIVIA Finance III GmbH & Co. KG sind zum Bilanzstichtag 30. Juni 2024 abgebaut worden.

Die Rückstellungen wurden für die Honorare des Abschlussprüfers, des Abschlusserstellers und der Aufsichtsräte für das Jahr 2023 und Kosten für die Hauptversammlung verbraucht. Die restlichen Rückstellungen beziehen sich auf Buchführungskosten und anteilige Kosten für die Hauptversammlung, Honorare des Abschlussprüfers und Abschlusserstellers für das Jahr 2024.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen handelt es sich um Repräsentationskosten, Versicherungsbeiträge, Beratungskosten, Beiträge, Wertpapierkosten, Kosten der Hauptversammlung und Kontoführungsgebühren.

Nachtragsbericht

Informationen zu Ereignissen nach dem Bilanzstichtag finden sich unter Abschnitt „Ereignisse nach dem Bilanzstichtag“ im Zwischenlagebericht.

Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr keine Arbeitnehmer.
Herr Phillip C. Campbell ist Alleinvorstand der Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat hatte im Berichtszeitraum folgende Zusammensetzung:

Herr Dr. Klaus Schweda, Rechtsanwalt, München, (Vorsitzender),
Herr Peter Habermacher, Kaufmann, London, UK (stellvertretender Vorsitzender),
Herr Dr. Manfred Plautz, Rechtsanwalt, Garching.

Herr Dr. Plautz ist darüber hinaus Mitglied des Aufsichtsrats der Gulati HoGA Holding AG, München.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt, der Zwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage der Gesellschaft so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Keine prüferische Durchsicht

Auf eine prüferische Durchsicht dieses Halbjahresfinanzberichtes wurde verzichtet.

München, im März 2025

Der Vorstand